

Leitprojekt Gewerbeflächen

Fachtagung "Wirtschaft und Regionale Gewerbeflächenentwicklungskonzepte in Schleswig-Holstein"

Bericht über das Leitprojekt "Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der Metropolregion Hamburg"

4. November 2016, Wissenschaftszentrum Kiel



LP Gewerbeflächen: Auftakt

 Im November 2014 beschließt der Lenkungsausschuss das Leitprojekt "Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der Metropolregion Hamburg"

- Bausteine:
 - GEFEK II: Fortschreibung des Gewerbeflächenkonzepts
 - GEFIS II: Relaunch des Online-Gewerbeflächeninformationssystems
 - Gewerbeflächenmonitoring: Monitoring-System, Bericht, Fachkonferenz
 - Vermarktung der Gewerbeflächen

Projektträger: Kreis Ostholstein

Vorsitzender Lenkungsgruppe: Dirk Gerdes, KWL GmbH, Lübeck

Leiter UAG: Dr. Ralph Bruns, KWL GmbH, Lübeck

Erstellung GEFEK & Beratung: CIMA GmbH Hannover/Lübeck



LP Gewerbeflächen: Erste Schritte

- Mitte 2015: Ausschreibung eines neuen
 Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für die Metropolregion Hamburg (GEFEK II), Beauftragung von CIMA mit der Erstellung im Oktober 2015
- Projektauftakt im November 2015: Auswertung bestehender Gutachten und Entwicklung eines Merkmalskataloges für GEFEK II, GEFIS II und das Monitoring
- Januar/Februar: Einrichtung einer Unterarbeitsgruppe und Lenkungsgruppe zur Abstimmung bisheriger Arbeiten und des weiteren Vorgehens
- Februar 2016: Einstellung einer Projektkoordinatorin für das Leitprojekt
- März 2016: Erster Fachworkshop



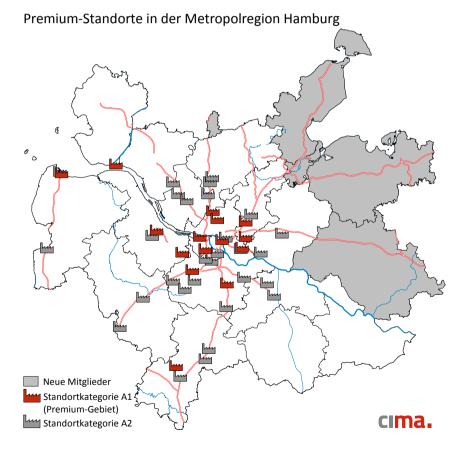
LP Gewerbeflächen: 1. Fachworkshop

- 1. Fachworkshop im Rahmen von GEFEK II am 2. März 2016 in der Handwerkskammer Hamburg
 - Breite Beteiligung mit rund 90 Teilnehmern aus der gesamten Region, insbesondere den Wirtschaftsförderungen und Planungsämtern der (Land-) Kreise und Städte sowie den Ministerien und den Kammern
 - Vier verschiedene Themenstationen zu den Kernthemen
 - Premium-Gewerbeflächen
 - Gewerbeflächeninformationssystem (GEFIS)
 - Monitoring
 - Merkmalskatalog für die einzelnen Projektbausteine GEFEK/GEFIS/Monitoring



Premium-Gewerbeflächen:

- Premiumflächen sollen möglichst in weiten Teilen der Metropolregion sichtbar werden
- Ausweisung soll im
 Zusammenhang mit einer
 Branchenzuordnung bzw.
 Flächentypisierung erfolgen
 (z. B. Sonderstandort
 "Chemiecluster" +
 Hafenanbindung)



Quelle der Grafik: CIMA IfR, Kartengrundlage: Lutum+Tappert, Bonn.



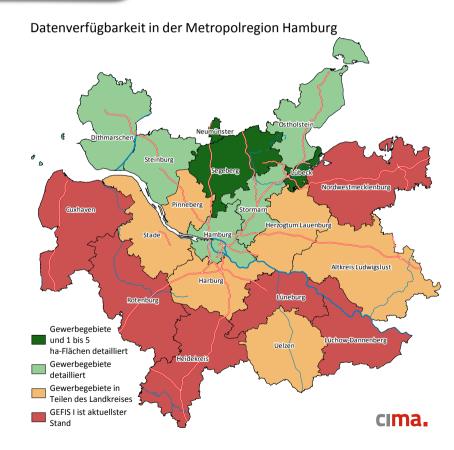
- Gewerbeflächeninformationssystem (GEFIS) II:
 - Untergliederung in "interne" und "externe" Merkmale
 - Regelung der verschiedenen Veröffentlichungsstufen über Zugriffsrechte
 - Forderung an Aktualität und Vollständigkeit der Daten





Monitoring:

- Ein Gewerbeflächenmonitoring wird grundsätzlich begrüßt
- GEFIS II und das Monitoring sind in einem System umzusetzen
- unterschiedliche Auffassungen zur Ausgestaltung: jährlicher Gesamtbericht über Flächenverkäufe vs. umfassendes Planungsinstrument
- Datenschutzrechte müssen Berücksichtigung finden; Aktualität der Daten gefordert (vgl. GEFIS II)



Quelle der Grafik: CIMA IfR, Kartengrundlage: Lutum+Tappert, Bonn.



- Merkmalskatalog für die einzelnen Projektbausteine:
 - Ausgiebige Diskussion einzelner Merkmale, tlw. unterschiedliche Auffassung von Wirtschaftsförderern und Planern, welche Kriterien für welchen Zweck als sinnvoll erachtet werden
 - Ein Teil der Merkmale könnte durch die Einbindung bestehender Geodateninfrastrukturen abgerufen werden und somit händische Eingaben z. T. überflüssig werden

aufende Nummer	Bezugsraum	Merkmals-Kategorie	Name des Merkmals	Ausprägung des Merkmals	Sicherheitsstufe in GEFIS	Sicherheitsstufe im Monitoring
2	Fläch	Lage der gewerblichen Potenzialfläche/Planun gsrecht (verfügbare	Lage im Gebiet	Kurze Lagebeschreibung	Stufe I	
3	Fläch	Lage der gewerblichen Potenzialfläche/Planun gsrecht (verfügbare	Gemarkung[1]	Name der Gemarkung		Stufe III
4	Fläch	Lage der gewerblichen Potenzialfläche/Planun gsrecht (verfügbare	Flurstücke	Nummern		Stufe III
5	Fläch	Lage der gewerblichen Potenzialfläche/Planun gsrecht (verfügbare	Grundbuch	Nummern		Stufe III
6	Fläch	Lage der gewerblichen Potenzialfläche/Planun gsrecht (verfügbare	Die Fläche ist noch nicht planungsrechtlich gesichert, jedoch Teil einer	□ Wenn zutreffend, dann bitte ankreuzen		Stufe II
7		Lage der gewerblichen Potenzialfläche/Planun gsrecht (verfügbare Fläche)	Baufläche gem. FNP (Allgemeine Art der baulichen Nutzung)	□ Gewerbliche Bauflächen □ Sonderbaufläche □ Gemischte Baufläche □ Hafen	Stufe I	Stufe I
8		Lage der gewerblichen Potenzialfläche/Planun gsrecht (verfügbare Fläche)	Vorliegendes Planungsrecht	Zulässigkeit bewertet nach: § 30 BauG8 (qualifizierter Bebauungsplan) § 30 BauG8 (nicht qualifizierter Bebauungsplan) § 33 BauG8 (Zusammenhang bebauter Ortsteile) § 34 BauG8 (Zusammenhang bebauter Ortsteile) § 55 BauG8 (Außenbereich) [noch) nicht zulässig, Darstellung lediglich als	Stufe I	Stufe I
9		Lage der gewerblichen Potenzialfläche/Planun gsrecht (verfügbare	Wenn § 30 BauGB (bzw. § 33 BauGB)	Name des B-Plans bzw. der B-Pläne Stand des jeweiligen B-Plan-Verfahrens	Stufe I	Stufe I
10	Fläch	Flächengröße der Potenzialfläche	Größe der zusammen-hängenden	Angabe in ha	Stufe I	Stufe I
11		Flächengröße der Potenzialfläche	Teilbarkeit der Fläche/Parzellierbarkeit	□ ja □ nein Wenn ja, Mindestgröße in qm:	Stufe I	Stufe I

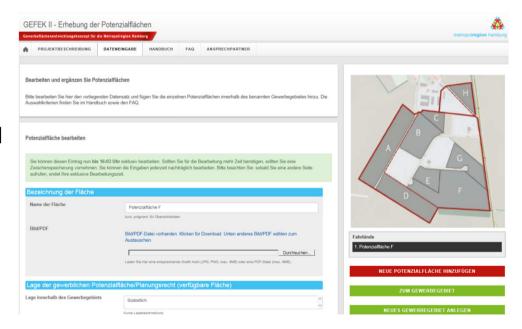
Quelle der Grafik: CIMA IfR, Hannover.



LP Gewerbeflächen: Projektstand GEFEK II

GEFEK II Datenerhebung:

- Von Mai bis Juli 2016 Erfassung von gewerblichen Potenzialflächen über ein von CIMA eingerichtetes Online-Portal
- Von 261 Gewerbegebieten im Erhebungsportal wurden grundsätzlich 246 bearbeitet → 94 %
- Von 292 Potenzialflächen im Erhebungsportal wurden grundsätzlich 265 bearbeitet → 91 %



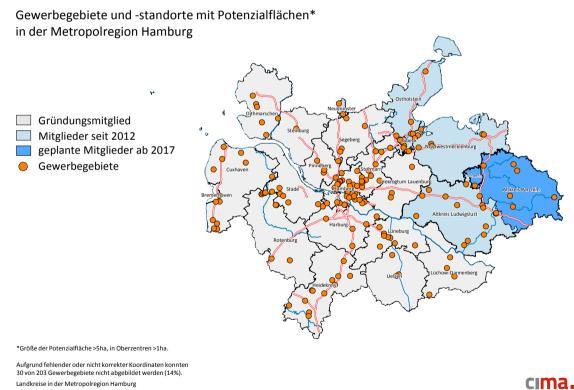
Quelle der Grafik: CIMA IfR, Hannover.



LP Gewerbeflächen: Projektstand GEFEK II

GEFEK II Datenerhebung:

- Es konnten von CIMA 203 Gewerbegebiete mit 277 Potenzialflächen ausgewertet werden
- Es fehlten jedoch noch essentielle Angaben z. B. zu Koordinaten, Branchenschwerpunkten, Verfügbarkeit, 24h-Betrieb oder Breitbandverfügbarkeit
 → Nachfassaktion notwendig!



Quelle der Grafik: CIMA IfR, Kartengrundlage: Lutum+Tappert, Bonn.



LP Gewerbeflächen: Projektstand GEFEK II

GEFEK II Datenerhebung:

- UAG-Beschluss: für die aktuelle Vermarktung relevante Potenzialflächen aus der GEFEK Datenerhebung sollen zeitnah in GEFIS eingespeist werden
- Technische Umsetzung ist noch zu klären
 - → Abstimmung mit den Länderportalen notwendig





LP Gewerbeflächen: Projektstand GEFIS II

GEFIS Relaunch

- Zukünftiger Datenpool: Grundlage für die Vermarktungsplattform GEFIS, ein Monitoring und Planungsinstrument für die kommunale Planungsebene
- Merkmalskatalog für den Gesamtdatenpool wurde in der UAG abgestimmt und umfasst derzeit rund 100 Attribute
- UAG-Beschluss: Die FAG
 Geodaten soll mit dem
 Datenmanagement beauftragt
 werden

Rollenkonzept Ausschreibung erforderlich/sinnvoll Schnittstellen und Datentransport regeln Durch GDI Erledigung möglich Kreis, WFG Eingabe Eingabe Eingabe KOMSIS Eigenes System Umsetzung Kreis, WFG Vermarktung, GEFIS Recherche, Moni Recherche, Moni Auskunft Auskunft Umsetzung

GEFEK - GEFIS - Monitoring



LP Gewerbeflächen: Projektstand GEFIS II

GEFIS Relaunch

- Wir brauchen ein Redaktionssystem, das die unterschiedlichen Zugriffsrechte (Kommunen/Monitoring/externe Vermarktung) steuert
- Nächster Schritt: Abstimmung mit der FAG Geodaten und den Länderportalen zur zukünftigen organisatorischen Architektur und technischen Umsetzung von GEFIS II und den weiteren Projektbausteinen

Datenschutzstufen im GEFIS II

Einsicht der Daten für



Quelle der Grafik: CIMA IfR, Hannover.

Datenschutzstufen im Monitoring

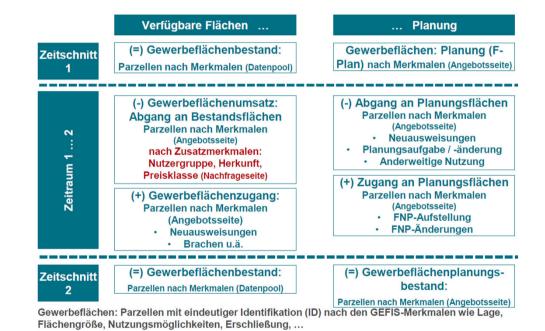
Finsicht der Daten für





LP Gewerbeflächen: Projektstand Monitoring

- 2. Fachworkshop 28.09.16 zum Kernthema Monitoring
 - Zielgruppe: Anwender
 - Best Practice Beispiele aus der Region Hannover und der Region Aachen
 - Arbeitsgruppen zum Thema Ausgestaltung eines Gewerbeflächenmonitorings in der MRH



Quelle der Grafik: CIMA IfR, Hannover.



LP Gewerbeflächen: Projektstand Monitoring

- 2. Fachworkshop 28.09.16 zum Kernthema Monitoring
 - Transparenz als Chance UND Herausforderung
 - Sukzessiver Systemausbau und Anpassung des Systems notwendig
 - "Kümmerer" unverzichtbar
 - Monitoring als stetiger
 Lernprozess aller Beteiligten





Leitprojekt Gewerbeflächen

